

Leseförderung für türkische Familien

Im Rahmen des Projekts „Bist du auch lesekalisch?“ beschriftet die Stadtbücherei Plettenberg insbesondere bei der kulturellen Integration von Kindern aus Zuwandererfamilien neue Wege.

Neben verschiedenen Aktionen wie einer Autorenlesung mit dem türkischen Kinderbuchautor Yücel Feyzioglu, zweisprachigen Bilderbuchkinos und einer speziellen Schulung „Leseförderung in aller Vielfalt“ der LAG Jugend und Literatur NRW e. V. für ErzieherInnen sollten auch die Eltern direkt angesprochen werden. Da in Plettenberg die türkischen MitbürgerInnen den größten Anteil an der ausländischen Bevölkerung ausmachen, wurde der Fokus auf diese Zielgruppe gelegt.

Im Vorfeld wurden deutsch-türkische Bilder- und Kinderbücher und Ratgeber zu den Themen Sprachförderung und Mehrsprachigkeit für Eltern und ErzieherInnen gekauft.

Als Kooperationspartner konnte die Ev. Kindertagesstätte Stadtmitte gewonnen werden. Dort wurde der Kontakt zu den türkischen Eltern insbesondere den türkischen Müttern schon länger gepflegt und mit besonderen Angeboten für diesen Personenkreis belebt.

So wurde von Kindergarten und Stadtbücherei gemeinsam das folgende dreistufige Projekt entwickelt:

1. Treffen im Kindergarten

Die Mütter der ca. 25 türkischen Kindergartenkinder wurden von der Einrichtung zu einem lockeren Treffen in den Kindergarten eingeladen. Ziel war es, den Kontakt zu den ErzieherInnen zu festigen und zur Stadtbücherei neu aufzubauen. Nach einer Vorstellungsrunde machte die zuständige Erzieherin die Anwesenden mit dem Sprachförderkonzept des Kindergartens vertraut. Vom hiesigen türkischen Elternverein waren zwei DolmetscherInnen anwesend, die bei Sprachproblemen vermitteln und übersetzen konnten. Die Leiterin der Stadtbücherei stellte die Angebote der Bibliothek vor und lud die Frauen zu einem abendlichen Besuch ein.

Durch die gewohnte Umgebung und die bereits bekannten ErzieherInnen konnte ein erster Kontakt zur Stadtbücherei bzw. zu der Mitarbeiterin vor Ort hergestellt werden.

2. Treffen in der Stadtbücherei

Gemeinsam mit einigen ErzieherInnen besuchten die türkischen Mütter die Bibliothek. Dabei wurden die zweisprachigen Bücher, insbesondere die Bildwörterbücher, vorgestellt und eine Führung durch die Räume angeboten. Zudem wurde das spielerische Konzept der „Kuscheltierrallye für Kinder“ mit den Müttern durchgeführt. Anhand von Karten mit bekannten Figuren aus vorgestellten Bilderbüchern wurden die entsprechenden Stofftiere, die in der Bibliothek versteckt waren, gesucht. Die Mütter sollten so die Räumlichkeiten kennenlernen, mit dem Personal ins Gespräch kommen und über die Figuren mit den Bilderbüchern bekannt gemacht werden. Die örtliche Buchhandlung bot zudem einige ausgesuchte zweisprachige Wörterbücher zum Kauf an. Es bestand die Möglichkeit, sich anzumelden und Medien auszuleihen.

3. Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Im Mittelpunkt dieses Eltern-Kind-Nachmittags stand das zweisprachige Bilderbuchkino „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“ – „Küçük beyaz ayı nereye gidiyorsun“. Den türkischen Text las eine Mutter, die sowohl die türkische als auch die deutsche Sprache beherrscht, und den deutschen Part übernahm eine Büchereimitarbeiterin. Die Geschichte wurde abwechselnd passend zum entsprechenden Bild in beiden Sprachen gelesen, so dass ein direkter Vergleich der Textpassagen möglich war. Die Kinder konnten aufgrund ihrer Mehrsprachigkeit zumeist beide Texte verstehen und warteten schon auf die Ausgestal-

tung der Geschichte in der jeweils anderen Sprache. Selbst wer die türkische Sprache nicht verstand, ließ sich durch ihren Klang und ihre Satzmelodie in den Bann ziehen. Im Anschluß daran konnten die Familien in der Bibliothek stöbern und sich gemeinsam Bücher ansehen. Im Gespräch mit den ErzieherInnen und dem Bibliothekspersonal konnten insbesondere die Bestände für Kinder erkundet und konkrete Fragen geklärt werden. Einige Mütter nutzten die Gelegenheit, ihr Kind anzumelden und Medien auszuleihen.

Über die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten gelang es, türkische Eltern direkt anzusprechen und zu einem gemeinsamen Besuch mit ihren Kindern einzuladen. Dadurch konnten Hemmschwellen abgebaut und das Interesse an den Angeboten der Stadtbücherei geweckt werden.

Kontakt:

Stadtbücherei Plettenberg
Christiane Flick-Schöttler
Alter Markt 3
58840 Plettenberg
Tel. 02391/939953
Fax:02391/939955
fl@stadtbucherei-plettenberg.de
www.stadtbuecherei-plettenberg.de